



Security Angels geben Start-Ups Sicherheit zum Nulltarif

Nürnberg Unternehmen starten Initiative mit Modellcharakter

(Mynewsdesk) Nürnberg, 17. Oktober 2014: Da kreative Start-ups mit neuen Themen an den Markt gehen, stehen sie ebenso im Fadenkreuz von Hackern und Wirtschaftsspionen wie Großunternehmen. Allerdings haben gerade kleine innovative Unternehmen das Thema Sicherheit oft weder auf dem Radar, noch können sie sich fundierte Beratung leisten. An dieser Stelle wollen Nürnberger Sicherheitsspezialisten Abhilfe schaffen: Als Security Angels vermitteln sie speziell auf Start-Ups zugeschnittene Praxistipps zu diversen Themen rund um die IT-Sicherheit.

Hauptbestandteil des Projekts ist eine kostenfreie Workshop-Reihe unter dem Motto "IT-Sicherheit muss nicht viel kosten - Praxistipps für Start-ups und kleine Unternehmen". "Dabei geht es nicht um langwierige und meist teure Konzepte, sondern um Sicherheit im alltäglichen Umgang mit IT wie effiziente Datensicherung, Browser-Auswahl und -Einstellungen, Verschlüsselung, Nutzerrechte oder sicheren Dokumentenaustausch", betont Michael Nordschild, Geschäftsführer der Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft, NIK e.V., die die Koordination des Projekts übernommen hat.

Jeder Workshop widmet sich ausschließlich einem speziellen Thema, um sofort umsetzbare Praxistipps zu vermitteln. "Wichtig ist uns, dass die Themen für Start-ups auch handhabbar bleiben, denn es bringt nichts, diese in der Aufbauphase mit Maßnahmen und Technik zu überfordern, die sie sich weder zeitlich noch finanziell leisten können", so Nordschild. Analog zum bewährten Konzept der Business Angels stehen die erfahrenen IT-Fachleute den Teilnehmern später auch als persönliche Paten zur Verfügung.

Praxisbezogene Hilfestellung im Fokus

Die Security Angels verstehen sich als Ergänzung, nicht als Konkurrenz zu bestehenden Initiativen: "Es gibt eine Reihe guter Projekte und Informationsplattformen, die Unternehmern Tipps zum Thema IT-Sicherheit liefern", erläutert Jörg Spilker, Leiter IT-Sicherheit bei der DATEV eG. "Für Gründer ist das Problem aber oft, diese Informationen in die richtige Beziehung zu ihrer ganz konkreten Situation zu setzen. Dabei wollen wir kleinen und jungen Unternehmen helfen, indem wir ihnen sowohl ihre ganz persönliche Betroffenheit klarmachen als auch für sie finanzierbare Möglichkeiten und Wege zum Schutz aufzeigen."

Mit diesem Anspruch sind die Security Angels bislang einzigartig in Deutschland, wollen aber nicht, dass dies so bleibt. "Wir wünschen uns, möglichst bald Nachahmer in weiteren Regionen zu finden", sagt Michael Nordschild. Er ist überzeugt, dass die Idee das Potenzial hat, bundesweiten Modellcharakter zu entfalten.

Unterstützt wird das Projekt vom Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) und der vom BSI getragenen bundesweiten Allianz für Cyber-Sicherheit, vertreten durch deren Partner DATEV, noris network und qSkills. Darüber hinaus hat sich spontan auch die IHK Nürnberg für Mittelfranken darin engagiert. Aus diesen Organisationen haben sich IT-Sicherheitsexperten als "Security Angels" zur Verfügung gestellt, die Start-ups als persönliche Sicherheits-Paten kostenfrei zur Seite stehen werden. Für die Workshops konnten die Nürnberger darüber hinaus Fachleute von weiteren IT-Sicherheitsspezialisten bis hin zum Bundesamt für Informationssicherheit (BSI) als Freiwillige gewinnen. Weitere Security Angels sind natürlich jederzeit willkommen.

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie unter:

<http://www.datev.de/portal/ShowPage.do?pid=dpi&nid=158717>

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/oxa85g>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/security-angels-geben-start-ups-sicherheit-zum-nulltarif-99527>

=== DATEV eG - Software und IT Dienstleistungen für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte... (Bild) ===

Shortlink:

<http://shortpr.com/1kmeph>

Permanentlink:

<http://www.themenportal.de/bilder/datev-eg-software-und-it-dienstleistungen-fuer-steuerberater-wirtschaftspruefer-rechtsanwaelte-68924>

Pressekontakt

DATEV eG

Herr Benedikt Leder
Paumgartnerstr. -14 6
90429 Nürnberg

benedikt.leder@datev.de

Firmenkontakt

DATEV eG

Herr Benedikt Leder
Paumgartnerstr. -14 6
90429 Nürnberg

datev.de/presse
benedikt.leder@datev.de

=== Über NIK e.V. ===

Die Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft, NIK e.V. bietet Technologiefirmen ein professionelles Branchennetzwerk als Plattform für Projekte oder Partnersuche. Ihre Mitglieder unterstützt sie beim Technologiemarketing, der Öffentlichkeitsarbeit und der Organisation von Veranstaltungen. Das Portfolio beruht auf langjähriger Erfahrung, denn die NIK ist eines der ältesten Technologienetzwerke Deutschlands: Sie wurde 1995 als Kooperations- und Projektplattform für die IT- und Telekommunikationsbranche im Wirtschaftsraum Nürnberg gegründet. Heute zählt sie ca. 100 Mitglieder, darunter Branchenführer wie IBM und Microsoft und deutsche Leitunternehmen wie Deutsche Telekom, DATEV, E-Plus oder Siemens. Hinzu kommen zahlreiche innovative Mittelständler, Hochschulen, Kommunen, Institutionen und Forschungsinstitute wie das Fraunhofer IIS, wo der Weltstandard MP3 entwickelt wurde.

=== Über DATEV eG ===

Die DATEV eG ist das Softwarehaus und der IT-Dienstleister für Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte sowie deren zumeist mittelständische Mandanten. Mit über 40.000 Mitgliedern, mehr als 6.700 Mitarbeitern und einem Umsatz von 803 Millionen Euro (Geschäftsjahr 2013) zählt die DATEV zu den größten Informationsdienstleistern und Softwarehäusern in Europa. So belegt das Unternehmen zum Beispiel Platz 3 im bekannten Lünendonk-Ranking der deutschen Softwarehäuser. Das Leistungsspektrum umfasst vor allem die Bereiche Rechnungswesen, Personalwirtschaft, betriebswirtschaftliche Beratung, Steuern, Enterprise Resource Planning (ERP), IT-Sicherheit sowie Weiterbildung und Consulting. Mit ihren Lösungen verbessert die 1966 gegründete Genossenschaft mit Sitz in Nürnberg gemeinsam mit ihren Mitgliedern die betriebswirtschaftlichen Prozesse von 2,5 Millionen Unternehmen, Kommunen, Vereinen und Institutionen.